

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2003

Nr. 38

ausgegeben am 22. Januar 2003

Kundmachung

vom 14. Januar 2003

der Beschlüsse Nr. 138/2002, 139/2002, 141/2002, 143/2002, 144/2002 und 146/2002 bis 153/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses: 8. November 2002
Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 9. November 2002

Aufgrund von Art. 3 Bst. k des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBL 1985 Nr. 41, in der Fassung des Gesetzes vom 22. März 1995, LGBL 1995 Nr. 101, macht die Regierung in den Anhängen 1 bis 13 die Beschlüsse Nr. 138/2002, 139/2002, 141/2002, 143/2002, 144/2002 und 146/2002 bis 153/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses kund.

Der vollständige Wortlaut der EWR-Rechtsvorschriften, auf die in den Beschlüssen Nr. 138/2002, 139/2002, 141/2002, 143/2002, 144/2002 und 146/2002 bis 153/2002 Bezug genommen wird, wird in der EWR-Rechtssammlung kundgemacht. Die EWR-Rechtssammlung steht in der Regierungskanzlei zu Amtsstunden sowie in der Landesbibliothek zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Fürstliche Regierung:

gez. *Otmar Hasler*

Fürstlicher Regierungschef

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 138/2002

vom 8. November 2002

zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 124/2002 vom 27. September 2002¹ geändert.
2. Die Richtlinie 2001/85/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2001 über besondere Vorschriften für Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz und zur Änderung der Richtlinien 70/156/EWG und 97/27/EG² ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

¹ ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 21.

² ABl. L 42 vom 13.2.2002, S. 1.

Art. 1

Anhang II Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 1 (Richtlinie 70/156/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
"- **32001 L 0085**: Richtlinie 2001/85/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2001 (ABl. L 42 vom 13.2.2002, S. 1)."
2. Nach Nummer 45w (Richtlinie 97/27/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird Folgendes angefügt:
", geändert durch:
- **32001 L 0085**: Richtlinie 2001/85/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2001 (ABl. L 42 vom 13.2.2002, S. 1)."
3. Nach Nummer 45x (Richtlinie 97/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgende Nummer eingefügt:
"45y. **32001 L 0085**: Richtlinie 2001/85/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2001 über besondere Vorschriften für Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz und zur Änderung der Richtlinien 70/156/EWG und 97/27/EG (ABl. L 42 vom 13.2.2002, S. 1).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit der folgenden Anpassung:

- a) In Anhang I wird unter Abs. 7.6.11.1 Folgendes angefügt:
"Neyðarútgangur"
"Nødutgang"
- b) In Anhang I wird unter Abs. 7.7.9.1 Folgendes angefügt:
"Stoppistöð"
"Stopper" "

Art. 2

Der Wortlaut der Richtlinie 2001/85/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 139/2002

vom 8. November 2002

zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 100/2002 vom 12. Juli 2002¹ geändert.
2. Die Richtlinie 2002/5/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 90/642/EWG des Rates über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschliesslich Obst und Gemüse² ist in das Abkommen aufzunehmen.
3. Die Verordnung (EG) Nr. 221/2002 der Kommission vom 6. Februar 2002 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 466/2001 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln³ ist in das Abkommen aufzunehmen.
4. Die Entscheidung 2002/113/EG der Kommission vom 23. Januar 2002 zur Änderung der Entscheidung 1999/217/EG der Kommission über ein Verzeichnis der in oder auf Lebensmitteln verwendeten Aromastoffe⁴ ist in das Abkommen aufzunehmen.

1 ABl. L 298 vom 31.10.2002, S. 13.

2 ABl. L 34 vom 5.2.2002, S. 7.

3 ABl. L 37 vom 7.2.2002, S. 4.

4 ABl. L 49 vom 20.2.2002, S. 1.

5. Die Richtlinie 2002/23/EG der Kommission vom 26. Februar 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Getreide, Lebensmitteln tierischen Ursprungs und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschliesslich Obst und Gemüse¹ ist in das Abkommen aufzunehmen -
- beschliesst:

Art. 1

Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter den Nummern 38 (Richtlinie 86/362/EWG des Rates), 39 (Richtlinie 86/363/EWG des Rates) und 54 (Richtlinie 90/642/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
"- 32002 L 0023: Richtlinie 2002/23/EG der Kommission vom 26. Februar 2002 (ABl. L 64 vom 7.3.2002, S. 13)."
2. Unter Nummer 54 (Richtlinie 90/642/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
"- 32002 L 0005: Richtlinie 2002/5/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 (ABl. L 34 vom 5.2.2002, S. 7)."
3. Unter Nummer 54v (Entscheidung 1999/217/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:
"- 32002 D 0113: Entscheidung 2002/113/EG der Kommission vom 23. Januar 2002 (ABl. L 49 vom 20.2.2002, S. 1)."
4. Unter Nummer 54zn (Verordnung (EG) Nr. 466/2001 der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
"- 32001 R 0221: Verordnung (EG) Nr. 221/2002 der Kommission vom 6. Februar 2002 (ABl. L 37 vom 7.2.2002, S. 4). "

Art. 2

Der Wortlaut der Richtlinien 2002/5/EG, 2002/23/EG sowie der Verordnung (EG) Nr. 221/2002 und Entscheidung 2002/113/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

¹ ABl. L 64 vom 7.3.2002, S. 13.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 141/2002

vom 8. November 2002

zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 113/2001 vom 28. September 2001¹ geändert.
2. Die Entscheidung 2002/159/EG der Kommission vom 18. Februar 2002 über ein gemeinsames Muster für die Vorlage der zusammenfassenden Darstellungen der nationalen Daten zur Kraftstoffqualität² ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang II Kapitel XVII des Abkommens wird nach Nummer 6a (Richtlinie 98/70/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Nummer eingefügt:

¹ ABl. L 322 vom 6.12.2001, S. 25.

² ABl. L 53 vom 23.2.2002, S. 30.

"6b. **32002 D 0159**: Entscheidung 2002/159/EG der Kommission vom 18. Februar 2002 über ein gemeinsames Muster für die Vorlage der zusammenfassenden Darstellungen der nationalen Daten zur Kraftstoffqualität (ABl. L 53 vom 23.2.2002, S. 30)."

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 2002/159/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 143/2002

vom 8. November 2002

zur Änderung des Anhangs XVI (Öffentliches Auftragswesen) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XVI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 20/2000 vom 25. Februar 2000¹ geändert.
2. Die Richtlinie 2001/78/EG der Kommission vom 13. September 2001 zur Änderung des Anhangs IV der Richtlinie 93/36/EWG des Rates, der Anhänge IV, V und VI der Richtlinie 93/37/EWG des Rates, der Anhänge III und IV der Richtlinie 92/50/EWG des Rates, in der durch die Richtlinie 97/52/EG geänderten Fassung, sowie der Anhänge XII bis XV, XVII und XVIII der Richtlinie 93/38/EWG des Rates, in der durch die Richtlinie 98/4/EG geänderten Fassung (Richtlinie über die Verwendung von Standardformularen für die Bekanntmachung öffentlicher Aufträge)², berichtigt durch ABl. L 214 vom 9.8.2002, S. 1, ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

¹ ABl. L 103 vom 12.4.2001, S. 41.

² ABl. L 285 vom 29.10.2001, S. 1.

Art. 1

In Anhang XVI des Abkommens wird unter den Nummern 2 (Richtlinie 93/37/EWG des Rates), 3 (Richtlinie 93/36/EWG des Rates), 4 (Richtlinie 93/38/EWG des Rates) und 5b (Richtlinie 92/50/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 32001 L 0078: Richtlinie 2001/78/EG der Kommission vom 13. September 2001 (ABl. L 285 vom 29.10.2001, S. 1), berichtigt in ABl. L 214 vom 9.8.2002, S. 1."

Art. 2

Der Wortlaut der Richtlinie 2001/78/EG, berichtigt in ABl. L 214 vom 9.8.2002, S. 1, in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 144/2002

vom 8. November 2002

zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 134/2002 vom 27. September 2002¹ geändert.
2. Die Entscheidung 2002/231/EG der Kommission vom 18. März 2002 zur Festlegung überarbeiteter Umweltkriterien für die Vergabe des Umweltzeichens der Gemeinschaft für Schuhe und zur Änderung der Entscheidung 1999/179/EG² ist in das Abkommen aufzunehmen.
3. Die Entscheidung 2002/255/EG der Kommission vom 25. März 2002 zur Festlegung der Umweltkriterien zur Vergabe des EG-Umweltzeichens für Fernsehgeräte³ ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

1 ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 34.

2 ABl. L 77 vom 20.3.2002, S. 50.

3 ABl. L 87 vom 4.4.2002, S. 53.

Art. 1

Anhang XX des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 2eo (Entscheidung 1999/179/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:
"- **32002 D 0231**: Entscheidung 2002/231/EG der Kommission vom 18. März 2002 (ABl. L 77 vom 20.3.2002, S. 50)."
2. Nach Nummer 2et (Entscheidung 2001/607/EG der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:
"2eu. **32002 D 0255**: Entscheidung 2002/255/EG der Kommission vom 25. März 2002 zur Festlegung der Umweltkriterien für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für Fernsehgeräte (ABl. L 87 vom 4.4.2002, S. 53)."

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidungen 2002/231/EG und 2002/255/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 146/2002

vom 8. November 2002

zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 134/2002 vom 27. September 2002¹ geändert.
2. Die Entscheidung 2001/752/EG der Kommission vom 17. Oktober 2001 zur Änderung der Anhänge der Entscheidung 97/101/EG des Rates zur Schaffung eines Austausches von Informationen und Daten aus den Netzen und Einzelstationen zur Messung der Luftverschmutzung in den Mitgliedstaaten² ist in das Abkommen aufzunehmen.

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XX des Abkommens wird unter Nummer 14b (Entscheidung 97/101/EWG des Rates) Folgendes hinzugefügt:

", geändert durch:

- **32001 D 0752**: Entscheidung 2001/752/EG der Kommission vom 17. Oktober 2001 (ABl. L 282 vom 26.10.2001, S. 69)."

¹ ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 34.

² ABl. L 282 vom 26.10.2001, S. 69.

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 2001/752/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 147/2002

vom 8. November 2002

zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 134/2002 vom 27. September 2002¹ geändert.
2. Die Richtlinie 2001/80/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2001 zur Begrenzung von Schadstoffemissionen von Grossfeuerungsanlagen in die Luft² ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

Anhang XX des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 19 (Richtlinie 88/609/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
"- **32001 L 0080**: Richtlinie 2001/80/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2001 (ABl. L 309 vom 27.11.2001, S. 1)."

¹ ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 34.

² ABl. L 309 vom 27.11.2001, S. 1.

2. Die Anpassungen zu Nummer 19 erhalten folgende Fassung:
 "Zum Zeitpunkt der Aufnahme der Richtlinie in das Abkommen sind weder in Island noch in Liechtenstein Grossfeuerungsanlagen nach der Definition in Art. 1 in Betrieb. Diese Staaten werden den Bestimmungen der Richtlinie nachkommen, falls sie Anlagen dieser Art in Betrieb nehmen sollten."
3. Nach Nummer 19 (Richtlinie 88/609/EWG des Rates) wird folgende Nummer eingefügt:
 "19a. **32001 L 0080**: Richtlinie 2001/80/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2001 zur Begrenzung von Schadstoffemissionen von Grossfeuerungsanlagen in die Luft ABl. L 309 vom 27.11.2001, S. 1).
 Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit den folgenden Anpassungen:
 Zum Zeitpunkt der Aufnahme der Richtlinie in das Abkommen sind weder in Island noch in Liechtenstein Grossfeuerungsanlagen nach der Definition in Art. 1 in Betrieb. Diese Staaten werden den Bestimmungen der Richtlinie nachkommen, falls sie Anlagen dieser Art in Betrieb nehmen sollten."
4. Der Wortlaut von Nummer 19 (Richtlinie 88/609/EWG des Rates) wird mit Wirkung vom 1. Januar 2008 gestrichen.

Art. 2

Der Wortlaut der Richtlinie 2001/80/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 148/2002

vom 8. November 2002

zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 134/2002 vom 27. September 2002¹ geändert.
2. Die Entscheidung 2001/839/EG der Kommission vom 8. November 2001 zur Festlegung eines Fragebogens, der für die jährliche Berichterstattung über die Beurteilung der Luftqualität gemäss der Richtlinien 96/62/EG und 1999/30/EG des Rates zu verwenden ist², ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XX des Abkommens wird nach Nummer 21ae (Richtlinie Nr. 1753/2000/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Nummer eingefügt:

1 ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 34.

2 ABl. L 319 vom 4.12.2001, S. 45.

"21af. **32001 D 0839**: Entscheidung 2001/839/EG der Kommission vom 8. November 2001 zur Festlegung eines Fragebogens, der für die jährliche Berichterstattung über die Beurteilung der Luftqualität gemäss der Richtlinien 96/62/EG und 1999/30/EG des Rates zu verwenden ist (ABl. L 319 vom 4.12.2001, S. 45)."

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 2001/839/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 149/2002

vom 8. November 2002

zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 134/2002 vom 27. September 2002¹ geändert.
2. Die Verordnung (EG) Nr. 2557/2001 der Kommission vom 28. Dezember 2001 zur Änderung des Anhangs V der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft² ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XX des Abkommens wird unter Nummer 32c (Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **32001 R 2557**: Verordnung (EG) Nr. 2557/2001 der Kommission vom 28. Dezember 2001 (ABl. L 349 vom 31.12.2001, S. 1)."

¹ ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 34.

² ABl. L 349 vom 31.12.2001, S. 1.

Art. 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 2557/2001 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 150/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik)
des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 110/2002 vom 12. Juli 2002¹ geändert.
2. Die Entscheidung 98/715/EG der Kommission vom 30. November 1998 zur Klarstellung von Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft im Hinblick auf die Grundsätze zur Preis- und Volumenmessung² ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XXI des Abkommens wird nach Nummer 19da (Verordnung (EG) Nr. 264/2000 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:
"19db. **398 D 0715:** Entscheidung 98/715/EG der Kommission vom 30. November 1998 zur Klarstellung von Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und

¹ ABl. L 298 vom 31.10.2002, S. 35.

² ABl. L 340 vom 16.12.1998, S. 33.

regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft im Hinblick auf die Grundsätze zur Preis- und Volumenmessung (ABl. L 340 vom 16.12.1998, S. 33).

Die Entscheidung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit der folgenden Anpassung:

Art. 3 (Klassifikation der Methoden nach Gütern) gilt für Island und Norwegen ab dem 1. Januar 2006."

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 98/715/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 151/2002

vom 8. November 2002

zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 110/2002 vom 12. Juli 2002¹ geändert.
2. Die Entscheidung 98/377/EG der Kommission vom 18. Mai 1998 zur Anpassung von Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates im Hinblick auf die Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe² ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XXI des Abkommens wird Nummer 23 (Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates) wie folgt geändert:

- a) Folgender Gedankenstrich wird angefügt:
"- 398 D 0377: Entscheidung 98/377/EG der Kommission vom 18. Mai 1998 (ABl. L 168 vom 13.6.1998, S. 29)."

¹ ABl. L 298 vom 31.10.2002, S. 35.

² ABl. L 168 vom 13.6.1998, S. 29.

- b) Anpassung e) erhält folgende Fassung:
"Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates wird durch den Katalog in Anlage 1 des vorliegenden Anhangs hinzugefügt."
- c) In Anhang XXI wird am Ende die Überschrift "Anlage 1 des Anhangs XXI" angefügt.
- d) Der Katalog im Anhang des vorliegenden Beschlusses wird als Anlage 1 des Anhangs XXI unter der Unterüberschrift "Merkmalskatalog" eingefügt.

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 98/377/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Anhang

zum Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 151/2002

1.

IS LI NO

A. Geographische Lage des Betriebs

- | | |
|---|---------|
| 01 Erhebungsbezirk | Code |
| a) Gemeinde oder Gebietseinheit unterhalb der Erhebungsbezirke ¹ | Code |
| 02 Benachteiligtes Gebiet | ja/nein |
| a) Berggebiet | ja/nein |

B. Rechtspersönlichkeit und Verwaltung des Betriebs (am Tag der Befragung)

- | | | | |
|---|-----------------|----|----|
| 01 Liegt die rechtliche und wirtschaftliche Verantwortung für den Betrieb bei | | | |
| a) einer natürlichen Person, die alleiniger Inhaber eines unabhängigen Betriebs ist? | ja/nein | | |
| b) einer oder mehreren natürlichen Personen, die Gesellschafter in einem Gruppenbetrieb (in einer Personengesellschaft) sind? | ja/nein | NS | NS |
| c) einer juristischen Person? | ja/nein
Zahl | | |
| d) Lautet die Antwort auf die Frage B/01 b) "ja", wieviele Gesellschafter umfasst die Gruppe? | | NS | NS |
| e) Falls die Antwort auf die Frage B/01 b) "ja" ist, wieviele Mitglieder der Familie der Gesellschafter der Gruppe (Personengesellschaft) arbeiten auf dem Betrieb? | | NS | NS |

¹ Code, der zumindest eine Aggregation nach Zielgebieten ermöglicht.

		IS	LI	NO
02	Lautet die Antwort auf Frage B/01 a) "ja", ist diese Person (der Betriebsinhaber) zugleich Betriebsleiter?	ja/nein	NE	NE
	a) Lautet die Antwort auf Frage B/02 "nein", gehört der Betriebsleiter zur Familie des Betriebsinhabers?	ja/nein	NE	NE
	b) Lautet die Antwort auf Frage B/02 "ja", ist der Betriebsleiter der Ehepartner des Betriebsinhabers?	ja/nein	NE	NE
03	Landwirtschaftliche Betriebsausbildung der Betriebsleiter	Zahl		
	- ausschliesslich praktische landwirtschaftliche Erfahrung		NE	OP
	- landwirtschaftliche Grundausbildung		NE	OP
	- umfassende landwirtschaftliche Ausbildung		NE	OP
04	Besteht für den Betrieb eine landwirtschaftliche Buchführung für Zwecke der Betriebsleitung?	ja/nein	OP	OP

C. Besitzverhältnisse (auf den Betriebsinhaber bezogen), Betriebsflächenzersplitterung und Bewirtschaftungssystem

	Landwirtschaftlich genutzte Fläche:	ha/a		
01	in Eigentum	...../.....		OP
02	in Pacht	...../.....	NE	OP
03	in Teilpacht oder in anderen Besitzformen	...../.....	NE	OP
		Zahl der Teilstücke		NE
04	Zahl der Teilstücke, aus denen die landwirtschaftlich genutzte Fläche besteht		OP	OP

		IS	LI	NO
05	Bewirtschaftungssystem und -methoden			
a)	Ökologischer Landbau (oder Umstellung darauf)	ja/nein	AD	AD
b)	Sonstige Bewirtschaftungssysteme oder -methoden mit geringem Input (integriert, organisch usw.)	ja/nein	OP	OP
c)	Wird dem Betrieb eine umweltrelevante Prämie oder Beihilfe für Landwirte gewährt?	ja/nein	OP	OP
i)	Falls "ja", umfasst die Prämie oder Beihilfe spezielle Zahlungen für Massnahmen im Hinblick auf Landschaftselemente?	ja/nein	OP	OP

D. Ackerland

Getreide	zur Körnergewinnung (einschliesslich Saatgut):	ha/a			
01	Weichweizen und Spelz	...../.....	NE		AD
02	Hartweizen	...../.....	NE	NE	NE
03	Roggen	...../.....	NE	NS	AD
04	Gerste	...../.....	AD		AD
05	Hafer	...../.....	AD	NS	AD
06	Körnermais	...../.....	NE		NE
07	Reis	...../.....	NE	NE	NE
08	Sonstiges Getreide		AD		AD
09	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung (einschliesslich Saatgut und Gemenge von Hülsenfrüchten mit Getreide)	...../.....	NE	NS	NE
	darunter:				
c)	Erbsen im Reinanbau zwecks Ernte in trockenem Zustand für Futterzwecke	...../.....	NE	OP	NE
d)	Ackerbohnen im Reinanbau zwecks Ernte in trockenem Zustand für Futterzwecke	...../.....	NE	OP	NE

		IS	LI	NO	
10	Kartoffeln (einschliesslich Früh- und Pflanzkartoffeln)	...../.....	AD	AD
11	Zuckerrüben (ohne Saatgut)	...../.....	NE	NE
12	Futterhackfrüchte (ohne Saatgut)	...../.....	AD	NS
13	Handelsgewächse (einschliesslich Saatgut für Ölsaaten; ohne Saatgut für Textilpflanzen, Hopfen, Tabak und sonstige Handelsgewächse)	...../.....	AD	AD
	darunter:				
	a) Tabak/.....	NE	NE	NE
	b) Hopfen/.....	NE	NE	NE
	c) Baumwolle/.....	NE	NE	NE
		ha/a			
	d) Andere Ölsaaten oder Textilpflanzen und sonstige Handelsgewächse:	...../.....	NE	AD
	i) Ölsaaten oder Textilpflanzen (insgesamt)	...../.....	AD	AD
	darunter:				
	a) Raps und Rübsen	...../.....	AD	AD
	b) Sonnenblumen/.....	NE	NE	NE
	c) Soja	...../.....	NE	NE
	ii) Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen/.....	AD	NE	NS
	iii) andere Handelsgewächse/.....	NE	NS	NE
	Gemüse, Melonen, Erdbeeren:				
14	- im Freiland oder unter flachen (nicht betretbaren) Schutzabdeckungen	...../.....	AD	AD
	darunter:/.....			
	a) Feldanbau/.....	OP	OP	OP
	b) Gartenbaukulturen/.....	OP	OP	OP
15	- unter Glas oder anderen hohen (betretbaren) Schutzeinrichtungen/.....		NS	NS

		IS	LI	NO
Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen):				
16 - im Freiland oder unter flachen (nicht betretbaren) Schutzabdeckungen	...../.....	OP	NS	NS
17 - unter Glas oder anderen hohen (betretbaren) Schutzeinrichtungen	...../.....		NS	
18 Futterpflanzen:		AD		AD
a) Ackerwiesen und -weiden	...../.....	AD		AD
b) sonstige Grünfutterpflanzen	...../.....	AD		AD
darunter:				
i) Grünmais (Mais zur Silage)	...../.....	NE	OP	NE
ii) Leguminosen	...../.....	NE	OP	NE
19 Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland (ohne Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln und Ölsaaten)	...../.....	AD	NE	AD
20 Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	...../.....	AD	NE	AD
21 Schwarzbrache (einschliesslich Grünbrache), für die keine Beihilfe gewährt wird	...../.....	AD	NE	AD
22 Schwarzbrache (einschliesslich Grünbrache), die einer Beihilferegulung unterliegt und nicht wirtschaftlich genutzt wird	...../.....	NE		NE
E. Haus- und Nutzgärten	...../.....	OP	OP	OP
F. Dauergrünland	...../.....	AD		AD
01 Grünland und Weiden ohne ertragsarme Weiden	...../.....	AD		AD
02 Ertragsarme Weiden	...../.....	AD		AD
G. Dauerkulturen	ha/a			
01 Obstanlagen (einschliesslich Beerenobstanlagen)	...../.....	NE		AD
a) Obst- (Frischobst) und Beerenarten der gemässigten Klimazonen	...../.....	NE		AD

		IS	LI	NO	
	b) Obst- und Beerenarten der subtropischen Klimazonen	...../.....	NE	NE	NE
	c) Schalenobst	...../.....	NE	NE	NE
02	Zitrusanlagen	...../.....	NE	NE	NE
03	Olivenanlagen	...../.....	NE	NE	NE
	a) normalerweise zur Erzeugung von Tafeloliven bestimmt	...../.....	NE	NE	NE
	b) normalerweise zur Erzeugung von Olivenöl bestimmt	...../.....	NE	NE	NE
04	Rebanlagen	...../.....	NE		NE
	davon Erträge normalerweise bestimmt für:				
	a) Qualitätswein	...../.....	NE		NE
	b) anderen Wein	...../.....	NE	NE	NE
	c) Tafeltrauben	...../.....	NE	NE	NE
	d) Rosinen	...../.....	NE	NE	NE
05	Reb- und Baumschulen	...../.....	NE	NS	NS
06	Sonstige Dauerkulturen	...../.....	NE		NE
07	Dauerkulturen unter Glas	...../.....	NE	NE	NE

H. Sonstige Flächen

01 + 03	Nicht genutzte landwirtschaftliche Flächen (landwirtschaftliche Flächen, die aus wirtschaftlichen, sozialen oder sonstigen Gründen nicht mehr bewirtschaftet werden und ausserhalb der Fruchtfolge liegen) und sonstige Flächen (Gebäude und Hofflächen, Wege, Gewässer, Steinbrüche, Unland, Felsen usw.)	...../.....	AD	OP	AD
02	Forstfläche	...../.....	AD	NS	
	f) in erster Linie zum Verkauf des erzeugten Holzes bewirtschaftete Fläche	...../.....	OP	OP	OP

		IS	LI	NO
g)	Umfasst der Betrieb Forstflächen mit kurzer Umtriebszeit (15 Jahre oder darunter), z. B. Weihnachtsbaumanzucht, Anpflanzungen zur Energieerzeugung (z. B. Salix), Flächen zur Faserholzerzeugung (z. B. Pappeln, Eukalyptus)?	OP	OP	OP

I. Vergesellschaftete Kulturen und Folgekulturen, Pilze, Bewässerung, Gewächshäuser, Lager- einrichtungen für Wirtschaftsdünger, Stilllegung von Ackerland und Nährstoffbewirtschaftung

		IS	LI	NO
	ha/a			
01	Einander folgende Nebenkulturen (ohne Anbau von Gartenbaukulturen und Kulturen unter Glas) darunter:	AD	NE	NE
	a) Getreide (D/01 bis D/08), ausgenommen für Futterzwecke	NE	NE	NE
	b) Hülsenfrüchte (D/09), ausgenommen für Futterzwecke	NE	NE	NE
	c) Ölsaaten (D/13 d) i)), ausgenommen für Futterzwecke	NE	NE	NE
	d) sonstige einander folgende Nebenkulturen	AD	NE	NE
02	Pilze	AD	NE	NE
03	Bewässerte Fläche:			
	a) bewässerbare Flächen, insgesamt	NE	NE	
	b) Fläche der mindestens einmal im Jahr bewässerten Kulturen darunter:	OP	NE	OP
	1) Hartweizen	NE	NE	NE
	2) Mais	NE	NE	NE
	3) Kartoffeln	OP	NE	OP

		IS	LI	NO
4) Zuckerrüben	...../.....	NE	NE	NE
5) Sonnenblumen	...../.....	NE	NE	NE
6) Soja	...../.....	NE	NE	NE
7) Futterpflanzen	...../.....	OP	NE	OP
8) Obstanlagen	...../.....	OP	NE	OP
9) Zitrusfrüchte	...../.....	NE	NE	NE
10) Rebanlagen	...../.....	NE	NE	NE
04 Grundfläche der genutzten Gewächshäuser	...../.....	AD	NS	
05 Vergesellschaftete Kulturen	...../.....	NE	NE	NE
a) landwirtschaftliche Kulturen (einschliesslich Grünland) - Forstpflanzen	...../.....	NE	NE	NE
b) Dauerkulturen - Kulturen auf Zeit	...../.....	NE	NE	NE
c) Dauerkulturen - Dauerkulturen	...../.....	NE	NE	NE
d) Sonstige	...../.....	NE	NE	NE
07 Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft (Festmist, Jauche und Gülle)/.....			
a) Verfügt der Betrieb über Einrichtungen zur Lagerung von:/.....			
i) Festmist?	ja/nein	OP	OP	
ii) Jauche?	ja/nein	OP	OP	NS
iii) Gülle?	ja/nein	OP	OP	
c) Wenn ja, sind die Einrichtungen abgedeckt?	ja/nein	OP	OP	OP
d) Verfügt der Betrieb über eine Methanrückgewinnungsanlage?	ja/nein	NE	OP	NE
b) Verfügbare Lagerkapazität für:	Fläche/ Volumen			
i) Festmist	... m ²	OP	OP	
ii) Jauche	... m ³	OP	OP	NS
iii) Gülle	... m ³	OP	OP	

		IS	LI	NO	
	ha/a				
08	Flächen, die einer Beihilferegelung zur Stilllegung unterliegen, unterteilt in:	...../.....	NE	NS	NE
	a) Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird (bereits erfasst unter D/22)	...../.....	NE	NS	NE
	b) Flächen, die zur Erzeugung von landwirtschaftlichen Rohstoffen dienen, die nicht für Nahrungs- oder Futtermittelzwecke bestimmt sind (z. B. Zuckerrüben, Raps, nichtforstliche Bäume und Sträucher usw.), einschliesslich Linsen, Kichererbsen und Wicken; bereits erfasst unter D und G)	...../.....	NE	NS	NE
	c) In Dauergrünland umgewandelte Flächen (bereits erfasst unter F/01 und F/02)	...../.....	NE	NS	NE
	d) Ehemals landwirtschaftliche Flächen, die in Forstflächen umgewandelt wurden oder sich in Vorbereitung zur Aufforstung befinden (bereits erfasst unter H/02) ³	...../.....	NE	NE	NE
	e) sonstige (erfasst unter H/01 und H/03) ³	...../.....	NE	NS	NE
09	Nährstoffbewirtschaftung/.....			
	a) Anbau bodenbedeckender Kulturen zwecks Verminderung der winterlichen Nährstoffausschwemmung	...../.....	OP	OP	OP
	b) Anbau stickstoffbindender Kulturen für Düngezwecke	...../.....	OP	OP	OP

	IS	LI	NO
J. Viehbestand (am Erhebungsstichtag)			
	Zahl der Tiere		
01 Einhufer	AD		AD
Rinder:			
02 unter einem Jahr	AD		AD
a) männlich	OP	OP	AD
b) weiblich	OP	OP	AD
von einem Jahr bis unter zwei Jahren:			
03 männliche Tiere	AD		AD
04 weibliche Tiere	AD		AD
zwei Jahre und älter:			
05 männliche Tiere	AD		AD
06 Färsen	AD		AD
07 Milchkühe	AD		AD
08 Sonstige Kühe	AD		AD
Schafe und Ziegen:			
09 Schafe (jeden Alters)	AD		AD
a) weibliche Zuchttiere	AD	OP	AD
b) sonstige Schafe	AD	OP	AD
10 Ziegen (jeden Alters)	AD		AD
a) weibliche Zuchttiere	OP	OP	AD
b) sonstige Ziegen	OP	OP	AD
Schweine:			
11 Ferkel mit einem Lebendgewicht unter 20 kg	AD		AD
12 Zuchtsauen von 50 kg und mehr	AD		AD
13 Andere Schweine	AD		AD
Geflügel:			
14 Masthähnchen und -hühnchen	AD	NS	AD
15 Legehennen	AD		AD
16 Sonstiges Geflügel (Enten, Truthühner, Gänse und Perlhühner)	AD		NS

		IS	LI	NO
17 Mutterkaninchen	.....	NS	OP	NS
	Zahl der Bienen- stöcke			
18 Bienen	.....	NE	OP	NS
19 Sonstige Tiere	ja/nein	NS	NE	NS
darunter:	Zahl der Tiere			
a) Schalenwild (ausser Rentiere)	.....	NS	NE	NS

K. Schlepper, Einachsschlepper, Maschinen und Einrichtungen

1) Am Tag der Befragung, im Alleinbesitz des Betriebs

		IS	LI	NO
	Anzahl			
01 Vierradschlepper, Kettenschlepper, Geräteträger nach Leistungsklassen (kw)	.....	OP	OP	
a) < 40	.....	OP	OP	
b) 40 bis < 60	.....	OP	OP	
c) 60 bis < 100	.....	OP	OP	
d) 100 und mehr	.....	OP	OP	
02 Einachsschlepper, Motorhacken, Motorfräsen und Motormäher	.....	OP	OP	
03 Mähdrescher	.....	OP	OP	
09 Andere vollmechanisierte Erntege- räte	.....	OP	OP	OP
10 Bewässerungsanlagen vorhanden?	ja/nein	NS	OP	
a) Falls ja, ist die Anlage mobil?	ja/nein	NS	OP	
b) Falls ja, ist die Anlage feststehend?	ja/nein	NS	OP	NS

- 2) In den letzten 12 Monaten vor dem Tag der Befragung benutzte Maschinen, von mehreren Betrieben genutzt (im Besitz eines anderen Betriebs, einer Genossenschaft oder im gemeinschaftlichen Besitz) oder im Besitz eines landwirtschaftlichen Lohnunternehmens

	IS	LI	NO
01 Vierradschlepper, Kettenschlepper und Geräteträger nach Leistungsklassen (kw)	ja/nein	OP	OP
02 Einachsschlepper, Motorhacken, Motorträsen und Motormäher	ja/nein	NS	OP NS
03 Mähdrescher	ja/nein	OP	OP
09 Andere vollmechanisierte Erntegeräte	ja/nein	OP	OP OP

L. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte (in den 12 Monaten vor dem Tag der Befragung)

Statistische Informationen werden für jede Person, welche auf dem erhobenen Betrieb arbeitet und zu den folgenden Arbeitskräftekategorien gehört, so erfasst, dass sie untereinander und/oder mit anderen Erhebungsmerkmalen beliebig gekreuzt werden können.

01 Betriebsinhaber

In diese Kategorie fallen:

- natürliche Personen, nämlich:
- alleinige Betriebsinhaber unabhängiger Betriebe (alle Personen, welche die Frage B/01 a) mit "ja" beantwortet haben)
- Gesellschafter von Gruppenbetrieben/Personengesellschaften (alle Personen, welche die Frage B/01 b) mit "ja" beantwortet haben)¹.
- juristische Personen

Für jede der oben genannten natürlichen Personen werden folgende Daten erfasst:

- Geschlecht
- Alter nach folgenden Altersklassen:
ab Erreichung des Alters, in dem die Schulpflicht endet, bis < 25 Jahre, 25 - 29, 30 - 34, 35 - 39, 40 - 44, 45 - 49, 50 - 54, 55 - 59, 60 - 64, 65 und darüber

¹ In den Mitgliedstaaten, für die die Fragen B/01 b) und d) fakultativ sind, brauchen die Informationen über Gesellschafter von Gruppenbetrieben (Personengesellschaften) nicht getrennt erfasst zu werden.

- landwirtschaftliche Tätigkeit im Betrieb (ausser Hausarbeit) in folgender Unterteilung:

0 %, > 0 - < 25 %, 25 - < 50 %, 50 - < 75 %, 75 - < 100 %, 100 % (Vollzeit) der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten landwirtschaftlichen Arbeitskraft

01 a) Betriebsleiter

In diese Kategorie fallen:

- alle Alleininhaber unabhängiger Betriebe, einschliesslich Ehepartner und anderer Mitglieder der Familie des Betriebsinhabers, wenn sie Betriebsleiter sind, d. h. wenn die Antwort auf die Frage B/02 a) oder auf die Frage B/02 b) "ja" ist
- alle Leiter von Gruppenbetrieben/Personengesellschaften
- alle Leiter von Betrieben, deren Betriebsinhaber eine juristische Person ist

(Die Betriebsleiter, die zugleich alleiniger Betriebsinhaber oder Gesellschafter in einem Gruppenbetrieb (in einer Personengesellschaft) sind, werden nur einmal erfasst, nämlich als Betriebsinhaber unter Kategorie L/01)

Für jede der oben genannten Personen werden folgende Informationen erfasst:	IS	LI	NO
- Geschlecht		OP	
- Alter gemäss den folgenden Altersklassen: ab Erreichung des Alters, in dem die Schulpflicht endet, bis < 25 Jahre, 25 - 29, 30 - 34, 35 - 39, 40 - 44, 45 - 49, 50 - 54, 55 - 59, 60 - 64, 65 und darüber	OP	OP	OP
- landwirtschaftliche Tätigkeit im Betrieb (ausser Hausarbeit) in folgender Unterteilung: > 0 - < 25 %, 25 - < 50 %, 50 - < 75 %, 75 - < 100 %, 100 % (Vollzeit) der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten landwirtschaftlichen Arbeitskraft		OP	
- Sind die Arbeitskräfte gegen Entgelt oder unentgeltlich tätig?	OP	OP	OP

02 Im Betrieb beschäftigte Ehegatten von Betriebsinhabern

In diese Kategorie fallen Ehegatten von "alleinigen" Betriebsinhabern (die Antwort auf Fragen B/01 a) lautet "ja"), die weder unter L/01, noch unter L/01 a) erfasst werden (sie sind keine Betriebsleiter: die Antwort auf Frage B/02 b) lautet "nein")

Für jede der oben genannten Personen werden folgende Informationen erfasst:

- | | | | |
|---|----|----|-------|
| | IS | LI | NO |
| - Geschlecht | | OP | |
| - Alter gemäss den folgenden Altersklassen:
ab Erreichung des Alters, in dem die
Schulpflicht endet, bis < 25 Jahre, 25 -
29, 30 - 34, 35 - 39, 40 - 44, 45 - 49, 50 -
54, 55 - 59, 60 - 64, 65 und darüber | AD | OP | AD |
| - die landwirtschaftliche Tätigkeit im Betrieb (ausser Hausarbeit) in folgender Unterteilung:
> 0 - < 25 %, 25 - < 50 %, 50 - < 75 %, 75 - < 100 %, 100 % (Vollzeit) der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten landwirtschaftlichen Arbeitskraft | | OP | |
| - Sind die Arbeitskräfte gegen Entgelt oder unentgeltlich tätig? | | OP | OP OP |

03 (a) **Andere im Betrieb beschäftigte Familienangehörige alleiniger Betriebsinhaber: männlich** (ausser Personen in Kategorie L/01, L/01 a) und L/02)

03 (b) **Andere im Betrieb beschäftigte Familienangehörige alleiniger Betriebsinhaber: weiblich** (ausser Personen in Kategorie L/01, L/01 a) und L/02)¹

Für jede auf dem Betrieb arbeitende Person der vorgenannten Kategorien sind folgende Informationen entsprechend der aufgeführten Klasseneinteilung zu erfassen:

- | | | | |
|--|----|----|----|
| | IS | LI | NO |
| - Alter gemäss den folgenden Altersklassen:
ab Erreichen des Alters, in dem die
Schulpflicht endet, bis < 25 Jahre, 25 -
29, 30 - 34, 35 - 39, 40 - 44, 45 - 49, 50 -
54, 55 - 59, 60 - 64, 65 und darüber | OP | OP | OP |

- | | | | |
|--|----|----|----|
| | IS | LI | NO |
| - die landwirtschaftliche Tätigkeit im Betrieb (ausser Hausarbeit) in folgender Unterteilung: | | OP | |
| > 0 - < 25 %, 25 - < 50 %, 50 - < 75 %, 75 - < 100 %, 100 % (Vollzeit) der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten landwirtschaftlichen Arbeitskraft | | | |
| - Sind die Arbeitskräfte gegen Entgelt oder unentgeltlich tätig? | OP | OP | OP |

04 (a) Regelmässig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte: männlich (ausser Personen in Kategorien L/01, L/02 und L/03)

04 (b) Regelmässig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte: weiblich (ausser Personen in Kategorien L/01, L/02 und L/03)

Die folgenden Informationen über die Zahl der Personen im Betrieb entsprechend den folgenden Klassen sind für jede der oben genannten Kategorien zu erfassen:

- | | Anzahl
der
Personen | IS | LI | NO |
|--|----------------------------------|----|----|----|
| - landwirtschaftliche Arbeit im Betrieb (ausser Hausarbeit) gemäss der Klassifikation: | | | OP | |
| > 0 - < 25 %, 25 - < 50 %, 50 - < 75 %, 75 - < 100 %, 100 % (Vollzeit) der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten landwirtschaftlichen Arbeitskraft | ..... |  |  |  |
| 05 und 06 Unregelmässig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte: männlich und weiblich | Anzahl
der
Arbeits
tage | | | OP |

		IS	LI	NO	
07	Übt der Alleininhaber des Betriebs, der zugleich auch Leiter des Betriebs ist, oder üben die Gesellschafter in einem Gruppenbetrieb eine ausserbetriebliche Erwerbstätigkeit aus? Falls "ja", wieviele der Betriebsinhaber oder Gesellschafter üben eine ausserbetriebliche Tätigkeit aus, und zwar:	Anzahl der Betriebsinhaber/ Gesellschafter			
	– hauptberuflich?	.....	OP		
	– nebenberuflich?	.....	OP		
08	Übt der im Betrieb beschäftigte Ehegatte des alleinigen Betriebsinhabers eine ausserbetriebliche Erwerbstätigkeit aus?				
	– hauptberuflich?	ja/nein	OP		
	– nebenberuflich?	ja/nein	OP		
09	Üben die sonstigen, im Betrieb beschäftigten Familienangehörigen des alleinigen Betriebsinhabers eine ausserbetriebliche Erwerbstätigkeit aus? Falls "ja", wie viele dieser Personen üben eine ausserbetriebliche Tätigkeit aus, und zwar:	Anzahl der Personen			
	– hauptberuflich?	.....	OP	OP	OP
	– nebenberuflich?	.....	OP	OP	OP
10	Gesamtzahl der unter L/01 bis L/06 nicht aufgeführten äquivalent vollzeitlichen Arbeitstage (landwirtschaftliche Tätigkeit), die von nicht unmittelbar vom Betrieb beschäftigten Personen geleistet wurden (z. B. Beschäftigte von Lohnunternehmen) ¹	Anzahl der Tage			
	– Zahl der äquivalent vollzeitlichen Arbeitstage in den 12 Monaten vor dem Tag der Befragung einsetzen	.....		OP	

¹ Fakultativ für Mitgliedstaaten, die auf regionaler Ebene einen Gesamtschätzwert für dieses Merkmal liefern können.

M. Ländliche Entwicklung

01	Andere Erwerbstätigkeiten (ausser Landwirtschaft), die direkt mit dem Betrieb in Verbindung stehen					OP
a)	Fremdenverkehr, Beherbergung und sonstige Freizeitaktivitäten	ja/nein				
b)	Handwerk	ja/nein				OP
c)	Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	ja/nein				OP NS
d)	Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. Sägewerk usw.)	ja/nein	NE			OP
e)	Aquakultur	ja/nein				OP NE
f)	Erzeugung von erneuerbarer Energie (Windenergie, Strohverbrennung usw.)	ja/nein	OP		OP	OP
g)	Vertragliche Arbeiten (unter Einsatz von Geräten des Betriebs)	ja/nein				OP
h)	Sonstige	ja/nein				OP

Erläuterung:

OP = fakultativ (optional)

NS = unbedeutend (non-significant)

NE = nicht vorhanden (not existing)

AD = aus anderen Quellen (collected from other sources)

SS = aus Stichprobenerhebung (collected by samples survey)

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 152/2002

vom 8. November 2002

zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 110/2002 vom 12. Juli 2002¹ geändert.
2. Die Entscheidung 2000/363/EG der Kommission vom 28. April 2000 über die Durchführungsbestimmungen zu der Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personen-seeverkehrs² ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XXI des Abkommens wird Nummer 7b (Richtlinie 95/64/EG des Rates) wie folgt geändert:

a) Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

"- **32000 D 0363**: Entscheidung 2000/363/EG der Kommission vom 28. April 2000 (ABL. L 132 vom 5.6.2000, S. 1)."

¹ ABL. L 298 vom 31.10.2002, S. 35.

² ABL. L 132 vom 5.6.2000, S. 1.

- b) Folgende Anpassung wird angefügt:
"b) Anhang II der Richtlinie 95/64/EG des Rates wird durch die Liste in Anlage 2 des vorliegenden Anhangs ergänzt."
- c) In Anhang XXI wird nach Anlage 1 die Überschrift "Anlage 2 des Anhangs XXI" eingefügt.
- d) Die Liste im Anhang des vorliegenden Beschlusses wird als Anlage 2 des Anhangs XXI unter der Unterüberschrift "Liste der EFTA-Häfen" eingefügt.

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 2000/363/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Anhang

zum Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 152/2002

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
IS	0240		Akranes	ISAKR		X	1320
IS	0240		Akureyri	ISAKU		X	4635
IS	0240	X	Árskógssandur	IS010		X	4625
IS	0240	X	Bakkafjörður	ISBAK		X	5710
IS	0240	X	Bíldudalur	ISBIL		X	2425
IS	0240		Blönduós	ISBLO		X	3520
IS	0240	X	Bolungarvík	ISBOL		X	2445
IS	0240	X	Borgarfjörður eystri	ISBGJ		X	5720
IS	0240	X	Breiðdalsvík	ISBRE		X	5755
IS	0240		Dalvík	ISDAL		X	4615
IS	0240		Djúpivogur	ISDJU		X	5760
IS	0240	X	Drangsnes	ISDRA		X	2465
IS	0240		Eskifjörður	ISESK		X	5735
IS	0240		Fáskrúðsfjörður	ISFAS		X	5745
IS	0240	X	Flateyri	ISFLA		X	2435
IS	0240	X	Garðabær	IS011		X	7150
IS	0240	X	Garður	IS012		X	7125
IS	0240		Grenivík	ISGRE		X	4645
IS	0240	X	Grímsey	ISGRY		X	4650
IS	0240		Grindavík	ISGRI		X	7110
IS	0240		Grundarfjörður	ISGRF		X	1350
IS	0240		Grundartangi	ISGRT		X	1310
IS	0240		Hafnarfjörður	ISHAF		X	7145
IS	0240	X	Hafnir	IS013		X	7115
IS	0240	X	Hjalteyri	ISHJA		X	4630
IS	0240	X	Höfn Hornafjörður	ISHFN		X	5765
IS	0240	X	Hofsós	ISHOF		X	3550
IS	0240		Hólmavík	ISHVK		X	2470

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
IS	0240	X	Hrísey	ISHRI		X	4620
IS	0240	X	Húsavík	ISHUS		X	4655
IS	0240		Hvammstangi	ISHVM		X	3510
IS	0240		Ísafjörður	ISISA		X	2450
IS	0240		Keflavík	ISKEF		X	7130
IS	0240	X	Kópasker	ISKOP		X	4665
IS	0240	X	Kópavogur	ISKOV		X	7155
IS	0240		Neskaupstaður	ISNES		X	5730
IS	0240	X	Norðurfjörður	ISNOU		X	2460
IS	0240		Ólafsfjörður	ISOLF		X	4610
IS	0240		Ólafsvík	ISOLV		X	1340
IS	0240		Patreksfjörður	ISPAT		X	2415
IS	0240	X	Raufarhöfn	ISRAU		X	4670
IS	0240		Reyðarfjörður	ISRFJ		X	5740
IS	0240	X	Reykhólar	ISRHA		X	2410
IS	0240		Reykjavík	ISREY		X	8010
IS	0240	X	Rif	ISRIF		X	1330
IS	0240	X	Sandgerði	ISSAN		X	7120
IS	0240		Sauðárkrókur	ISSAU		X	3540
IS	0240		Seyðisfjörður	ISSEY		X	5725
IS	0240		Siglufjörður	ISSIG		X	3560
IS	0240	X	Skagaströnd	ISSKA		X	3530
IS	0240		Stöðvarfjörður	ISSTD		X	5750
IS	0240		Straumsvík	ISSTR		X	7140
IS	0240		Stykkishólmur	ISSTY		X	1360
IS	0240	X	Súðavík	ISSUV		X	2455
IS	0240		Suðureyri	ISSUD		X	2440
IS	0240	X	Svalbarðseyri	ISSVA		X	4640
IS	0240	X	Tálknafjörður	ISTAL		X	2420
IS	0240		Þingeyri (Thingeyri)	ISTEY		X	2430
IS	0240		Þorlákshöfn	ISTHH		X	6820

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
			(Thorlakshofn)				
IS	0240	X	Þórshöfn (Thorshofn)	ISTHO		X	4675
IS	0240	X	Tjörneshöfn	IS014		X	4660
IS	0240		Vestmannaeyjar	ISVES		X	6810
IS	0240	X	Vogar	IS015		X	7135
IS	0240		Vopnafjörður	ISVPN		X	5715
IS			Other - Iceland	IS888			
			64	64			64

CTRY	MCA	MODIFI- C	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
NO	280		Alta	NOALF		X	
NO	280		Andøy	NOADY			
NO	280		Arendal	NOARE		X	
NO	280		Asker/Slemmestad	NOASK			
NO	280		Askvoll	NOASL			
NO	280		Aukra	NOAUK			
NO	280		Aure	NOAUE			
NO	280		Aurland	NOAUL			
NO	280		Austevoll	NOASV			
NO	280		Averøy	NOAVE			
NO	280		Balestrand	NOBLS			
NO	280		Ballangen	NOBLL			
NO	280		Balsfjord/Bergneset	NOBAF			
NO	280		Beiarn	NOBEJ			
NO	280		Berg	NOBER			
NO	280	X	Bergen, Mongstad, Sture, Ågotnes, Eikefet, Askøy, Modalen	NOBGO		X	
NO	280		Berlevåg	NOBVG			
NO	280		Bindal	NOBIN			
NO	280		Bjarkøy	NOBJY			
NO	280		Bjugn/Lysøysund/ Botngård	NOBJU			
NO	280		Bodø	NOBO O		X	
NO	280		Brattvåg/Haram	NOBRV			
NO	280		Bremanger	NOBRE		X	
NO	280		Brønnøy	NOBRO		X	
NO	280		Bærum/Sandvika/ Lysaker	NOBAR			
NO	280		Bø	NOBOX			

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
NO	280		Børsa/Buvika/ Skaun	NOSAN			
NO	280		Båtsfjord	NOBJF			
NO	280		Deatnu - Tana/ Leirpollen	NOTAA			
NO	280	X	Drammen/Solum- strand/Tørkopp/ Lier/Hurum/Tofte/ Svelvik	NODR M		X	
NO	280		Dyrøy	NODYY			
NO	280		Dønna	NODO N			
NO	280		Eide	NOEDE			
NO	280		Eidfjord (i SFj)	NOEDF			
NO	280		Eigersund	NOEGD		X	
NO	280		Elnesvågen/Fræna	NOFRE			
NO	280		Etne	NOETN			
NO	280		Evenes/Bogen	NOEVE			
NO	280		Fagerstrand/ Nesodden	NOFAX			
NO	280		Farsund	NOFAN		X	
NO	280		Fauske	NOFAU			
NO	280	X	Finnsnes/Gibostad	NOFNE			
NO	280		Finnøy	NOFNY			
NO	280		Fitjar	NOFIT			
NO	280		Fjaler	NOFJA			
NO	280		Flakstad	NOFKS			
NO	280		Flatanger	NOFLT			
NO	280		Flekkefjord	NOFFD			
NO	280		Florø/Flora	NOFRO		X	
NO	280		Forsand	NOFOR			
NO	280		Fosnavåg/Herøy	NOFOS			
NO	280		Fosnes	NOFSN			

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
NO	280		Fredrikstad/ Sarpsborg	NOBRG		X	
NO	280		Frei	NOFRJ			
NO	280		Frosta	NOFRT			
NO	280		Frøya/Sistranda	NOFRA			
NO	280		Fusa	NOFUS			
NO	280		Førde	NOFDE			
NO	280		Gaivuotna - Kåfjord	NOKAF			
NO	280		Gamvik/Mehamn	NOMEH			
NO	280		Gaular	NOGAU			
NO	280		Gildeskål	NOGIL			
NO	280		Giske	NOGIS			
NO	280		Gjemnes	NOGJM			
NO	280		Gjesdal/Dirdal	NOGJS		X	
NO	280		Gloppen	NOGLP			
NO	280		Granvin	NOGRV			
NO	280		Gratangen	NOGRT			
NO	280		Grimstad	NOGTD			
NO	280		Gulen	NOGUL		X	
NO	280		Hadsel/Melbu/ Stokmarknes	NOHAD		X	
NO	280		Halden	NOHAL		X	
NO	280		Halsa	NOHLS			
NO	280		Hamarøy	NOHMY			
NO	280		Hammerfall/Sørfold	NOHFL			
NO	280		Hammerfest	NOHFT		X	
NO	280		Hareid/Brattvåg	NOHRI			
NO	280	X	Harstad	NOHRD		X	
NO	280		Hasvik	NOHVK			

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
NO	280	X	Karmsund: Hauge- sund, Tysvær, Karmøy, Skudeneshavn, Kopervik	NOKAS		X	
NO	280		Hemnes	NOHMS			
NO	280		Herøy (i Nordland)	NOHER			
NO	280		Hitra	NOHIT			
NO	280		Hjelmeland/Årdal	NOHJL		X	
NO	280		Holmestrand	NOHOL			
NO	280	X	Honningsvåg/ Nordkapp	NOHVG		X	
NO	280	X	Horten/Borre	NOBRR			
NO	280		Hyllestad	NOHYL			
NO	280		Høyanger	NOHYR		X	
NO	280		Hå	NOHAA			
NO	280		Ibestad	NOIBE			
NO	280		Inderøy	NOIND			
NO	280	X	Jan Mayen	SJ888			
NO	280		Jondal	NOJON			
NO	280		Karlsøy	NOKAY			
NO	280		Kirkenes/Sør- Varanger	NOKKN			
NO	280		Kjøpmannskjær/ Nøtterøy	NONTY			
NO	280		Klepp	NOKLP			
NO	280		Kragerø	NOKRA		X	
NO	280		Kristiansand S	NOKRS		X	
NO	280		Kristiansund N/Grip	NOKSU		X	
NO	280		Kvalsund	NOKVS			
NO	280		Kvam	NOKVM		X	
NO	280		Kvinesdal	NOKVD			

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
NO	280		Kvinnherad	NOKVH		X	
NO	280		Kvitsøy	NOKSY			
NO	280		Kvæfjord	NOKVF			
NO	280		Kvænangen	NOKVN			
NO	280		Kyrksæterøra/ Hemne	NOKYR			
NO	280		Larkollen/Rygge	NORYG			
NO	280		Larvik	NOLAR		X	
NO	280		Lavangen	NOLAV			
NO	280		Lebesby	NOLEB			
NO	280		Leikanger	NOLEK			
NO	280		Leirfjord	NOLEF			
NO	280		Leka	NOLKA			
NO	280		Leksvik/Vanvikan/ Verrabotn	NOLKV			
NO	280		Lillesand	NOLIL			
NO	280		Lindesnes	NOLDS			
NO	280		Loppa/Øksfjord	NOLOP			
NO	280		Lurøy	NOLUR			
NO	280		Luster	NOLUS			
NO	280		Lyngdal	NOLND			
NO	280		Lyngen	NOLYN			
NO	280		Lærdal	NOLRD			
NO	280		Lødingen	NOLOD			
NO	280		Malvik	NOMAK			
NO	280		Mandal	NOMAN			
NO	280		Masfjorden	NOMSF			
NO	280		Melhus	NOMLS			
NO	280		Meløy/Glomfjord/ Ørnes	NOMEY			
NO	280		Midsund	NOMID			
NO	280		Mo i Rana/Rana	NORNA		X	

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
NO	280		Molde	NOMOL		X	
NO	280		Mosjøen/Vefsn	NOMJF		X	
NO	280		Moskenes	NOMSK			
NO	280		Moss	NOMSS		X	
NO	280		Mosvik	NOMSV			
NO	280		Målselv	NOMAV			
NO	280		Måløy	NOMAY		X	
NO	280		Måsøy/Havøysund	NOMSY			
NO	280		Namdalseid	NONDE			
NO	280		Namsos	NOOSY			
NO	280		Narvik	NONVK		X	
NO	280		Naustdal	NONAU			
NO	280	X	Nesna	NO921			
NO	280		Nesset	NONST			
NO	280		Norddal	NONOD			
NO	280		Nordfjordeid/Eid	NOEID			
NO	280		Nordreisa	NONOR			
NO	280		Nærøy	NONRY			
NO	280		Odda	NOODD		X	
NO	9991	X	Offshore installa- tions Barents Sea	NO770			
NO	9991		Offshore installa- tions coast of Hel- geland	NO740			
NO	9991	X	Offshore installa- tions North Sea	NO750			
NO	280		Oppegård	NOOPG			
NO	280	X	Orkdal/Orkanger	NOORK		X	
NO	280		Osen	NOOSN			
NO	280		Oslo	NOOSL		X	
NO	280		Osterøy	NOOST			
NO	280		Porsanger	NOPAR			

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
NO	280	X	Porsgrunn, Rafnes, Herøya, Brevik, Skien, Langesund, Voldsfjorden	NOGVL		X	
NO	280		Rissa/Råkvågen	NO780			
NO	280		Risør	NORIS			
NO	280		Roan/Bessaker	NOROA			
NO	280		Rødøy	NORDY			
NO	280	X	Rørvik/Vikna	NOVKN			
NO	280		Røst	NORET			
NO	280		Saltdal/Rognan	NOSDL			
NO	280		Samnanger	NOSAM			
NO	280		Sande	NOSDX			
NO	280		Sandefjord	NOSAD		X	
NO	280		Sandnes	NOSAS		X	
NO	280		Sandnessjøen	NOSSJ		X	
NO	280		Sandøy	NOSAY			
NO	280		Sauda	NOSAU		X	
NO	280		Selje	NOSJE			
NO	280		Sjøvegan/Salangen	NOSAL			
NO	280		Skjerstad	NOSST			
NO	280		Skjervøy	NOSKY			
NO	280		Skodje	NOSKO			
NO	280		Skånland	NOSKL			
NO	280		Smøla	NOSMO			
NO	280		Snillfjord/ Hemnskjel	NOSNI			
NO	280		Sogndal	NOSOG			
NO	280		Sokndal/Jøssing- fjord/Rekefjord	NOSOK		X	
NO	280	X	Solund	NOSLD			
NO	280		Sortland	NOSLX		X	

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
NO	280	X	Stavanger, Sola/Risavik, Forus, Dusavik, Mekjarvik	NOSVG		X	
NO	280		Steigen	NOSTG			
NO	280		Steinkjer	NOSTE			
NO	280		Stjørdal	NOSTJ			
NO	280		Stokke/Melsomvik	NOSTK			
NO	280		Stord/Leirvik	NOSRP		X	
NO	280		Stordal	NOSDZ			
NO	280		Storfjord	NOSTF			
NO	280		Strand/Tau/ Jørpeland	NOSTD		X	
NO	280		Stranda	NOSRN			
NO	280		Stryn	NOSTR			
NO	280		Sula/Langevåg	NOSUA			
NO	280		Suldal/Sand	NOSUL		X	
NO	280		Sunndal/ Sunndalsøra	NOSUN			
NO	280		Surnadal	NOSUR			
NO	280	X	Svalbard	SJ888			
NO	280		Sykkylven	NOSYK			
NO	280		Søgne	NOSNE			
NO	280		Sømna	NOSMN			
NO	280		Sørreisa	NOSRA			
NO	280		Tingvoll	NOTIN			
NO	280		Tjeldsund	NOTJS			
NO	280		Tjøme/Vasser	NOTJO			
NO	280		Torsken	NOTOR			
NO	280		Tromsø/Buivik	NOTOS		X	
NO	280		Trondheim/Flakk	NOTRD		X	
NO	280		Træna	NOTRA			
NO	280		Tustna	NOTUS			

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
NO	280		Tvedestrand	NOTVE			
NO	280		Tysvaer/Karsto	NOTYV		X	
NO	280		Tysnes	NOTYN			
NO	280		Tønsberg/ Slagentangen/Valøy	NOTON		X	
NO	280		Ullensvang	NOULL			
NO	280		Ulstein	NOULS			
NO	280		Ulvik	NOUVK			
NO	280		Unjarga-Nesseby	NONSB			
NO	280		Utsira	NOUTS			
NO	280		Vadsø	NOVDS			
NO	280		Vaksdal	NOVAK			
NO	280		Vanylven/Åheim	NOVAY		X	
NO	280		Vardø	NOVAO			
NO	280		Vega	NOVEG			
NO	280		Verdal/Levanger	NOVER		X	
NO	280		Verran/Follafoss	NOVRR			
NO	280		Vestnes/Tomra/ Tresfjord	NOVST			
NO	280	X	Vestvågøy	NOVVY			
NO	280		Vik	NOVIS			
NO	280		Volda	NOVDA			
NO	280		Værøy	NOVEY			
NO	280	X	Vågan/Svolvær/ Kabelvåg	NOVGN			
NO	280		Øksnes/ Myre	NOMYO			
NO	280		Ølen	NOOLN			
NO	280		Ørland/Brekstad	NOOLA			
NO	280		Ørskog	NOOSG			
NO	280		Ørsta	NOORS			
NO	280		Åfjord	NOAAF			
NO	280		Ålesund	NOAES		X	

CTRY	MCA	MODI- FIC	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT GROUP	STATIS- TICAL PORT	NATIO- NAL CODE
NO	280	X	Åndalsnes	NOAND			
NO	280		Årdal/Årdalstangen (i Sognefjorden)	NOAAN		X	
NO	9991		Other offshore installations	NO790			
NO	280		Other ports	NO888			
			248	248		55	

**Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 153/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik)
des EWR-Abkommens**

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 110/2002 vom 12. Juli 2002¹ geändert.
2. Die Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken - Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke² ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XXI des Abkommens wird nach Nummer 17a (Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates) folgende Nummer eingefügt:

"17b. **32002 R 0831:** Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken - Regelung des

¹ ABl. L 298 vom 31.10.2002, S. 35.

² ABl. L 133 vom 18.5.2002, S. 7.

Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke (Abl. L 133 vom 18.5.2002, S. 7)."

Art. 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

¹ Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.